

SICHERHEITSDATENBLATT

Hi- Green Printempo



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Hi- Green Printempo**Handelsname** : Hi-Green Printempo**Fertilizer formula** : 22-5-10 (+2)**Chemische Formel** : Nicht anwendbar./Gemisch.**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** : Düngemittel.

Firmenbezeichnung

Hersteller/Lieferant : Haifa Chemicals Ltd.
P.O. Box 10809, Haifa Bay 26120, Israel
Tel: 972-4-8469616 Fax: 972-4-8469953
Email: specialty@haifachem.co.il**Notfall-Tel.Nr.** : 972-4-8469603/4

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Kaliumnitrat (Prillturm hergestellten/beschichteten Form)	7757-79-1		231-818-8	Nicht eingestuft.
Urea Formaldehyde	200-315-5		200-001-8	Not classified
Monoammonphosphate	7722-76-1		231-764-5	Nicht eingestuft.
Ammoniumsulfat	7783-20-2		231-984-1	R52
Wasserfreies Magnesiumsulfat	7487-88-9		231-298-2	Nicht eingestuft.
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung : Nicht eingestuft.**Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.**Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.**Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.**Verschlucken** : Kein Erbrechen auslösen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.**Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.**

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

- Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignet** : Keine bekannt.
- Besondere Expositionsgefahren** : Keine besonderen Gefahren.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Thermo-Abbauprodukte sind von den Temperaturbedingungen abhängig.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.
- Bemerkung** : Nicht-explosiv unter Normalbedingungen. Wird aufgrund der in einem Prillturm hergestellten/beschichteten Form der Salze nicht als Oxidationsmittel angesehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Festes oder absorbiertes Material mit einem Werkzeug aufnehmen und in einen geeigneten, beschrifteten Abfallbehälter geben. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht einnehmen. Avoid contact of spilled material and runoff with surface waterways. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

Monoammonphosphate

MAK-Grenzwerte

EU OEL (Europa).

TWA: 5 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Staub

- Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es ist auf die Europäische Norm EN 689 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen und auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verweisen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Die übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Konzentration in der Luft ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.
- Atemschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- Handschutz** : Nicht notwendig unter normalen Anwendungsbedingungen. Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
- Hautschutz** : Keine besondere Schutzkleidung erforderlich.
Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Feststoff. (Granulat.)

Farbe : weiß.

Geruch : Geruchlos.

Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

pH : Nicht anwendbar aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit

Schmelzpunkt : Zersetzungstemperatur: >200°C (392°F)

Explosionseigenschaften : Explosionsgefährlichkeit des Produkts bei mechanischer Stoßeinwirkung: Nicht anwendbar.
Explosionsgefährlichkeit des Produkts bei elektrostatischer Entladung: Nicht anwendbar.

Bulk density : 0.95 bis 1.1 (Wasser = 1)

Löslichkeit : Sehr gut wasserlöslich

Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient : Nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Bedingungen : Erhöhte Temperaturen. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe : Reagiert mit reduzierenden Materialien, Metalle, Säuren, Laugen und organische Stoffe.

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Augenkontakt : Wirkt mässig reizend auf die Augen.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Resultat</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Ammoniumsulfat	LD50	2840 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	640 mg/kg	Oral	Maus
Kaliumnitrat (Prillturm hergestellten/beschichteten Form)	LD50	3750 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	1901 mg/kg	Oral	Hase
Monoammonphosphate	LD50	>2000 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>5000 mg/kg	Dermal	Kaninchen

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Kanzerogenität : Nicht durch IARC, NTP, OSHA, EU und ACGIH klassifiziert oder gelistet.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Resultat</u>
Ammoniumsulfat	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	6.6 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>20 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>20 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	36.7 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	39.2 mg/l
Kaliumnitrat (Prillturm hergestellten/beschichteten Form)	Poecilia reticulata (LC50)	96 Stunde(n)	180 mg/l
	Poecilia reticulata (LC50)	96 Stunde(n)	188 mg/l
	Poecilia reticulata (LC50)	96 Stunde(n)	191 mg/l
	Poecilia reticulata (LC50)	96 Stunde(n)	200 mg/l
Wasserfreies Magnesiumsulfat	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	343.56 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	2820 mg/l

Persistenz/Abbaubarkeit

Persistenzpotential : Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen : Es wird erwartet, dass dieses Material für Wasserorganismen unschädlich ist.

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Einstufung: **ADR/ADNR/IMDG/IATA:**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportverordnung

Etikett: Nicht anwendbar.

Zusätzliche Informationen

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

R-Sätze

: Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

S-Sätze

: S3/7- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort.aufbewahren.
S8- Behälter trocken halten.

Verwendung des Produkts

: Einstufung und Kennzeichnung wurden entsprechend den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) und gemäß dem vorgesehenen Einsatz durchgeführt.
- Industrielle Verwendungen.

Sonstige EU-Bestimmungen

Statistische

EG-Klassifizierung

(Zolltarif-Kennziffer)

: 32089091

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Vereinigtes Königreich (UK) : R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R52- Schädlich für Wasserorganismen.

Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Vereinigtes Königreich (UK) : Xn - Gesundheitsschädlich

Historie

Ausgabedatum : 07/12/2009

Version : 1

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es s hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.